

aus der Stadt Halle

Vom goldenen Sonntag.

Wieder kommen zu Tausenden die Wand-
besucher in unsere Stadt. Auch aus den Dörfern
ist ein Ansturm gekommen, wie der Festtag
auf dem Lande. Bis zum Abend sind die Straßen
voll von Menschen, die zum Fest kommen.

Auf dem Wäschentisch.

So muß man eigentlich unseren Wäschentisch
nennen. Die warme Wäsche in jeder Form
ist sein Element geworden. Soziale Wäscherei,
wie am goldenen Sonntag, sind in Halle nicht
gelegen. Das brachte sich in den ersten Jahren
einzelne, und besonders die Städte, die die
Wäschebereitung selbst betreiben, waren nicht
unmöglich.

Wie auch die Viehhöfe der Hofwirte
waren zugleich am Platz. Ihnen hat der
Christmarkt eine „Spezialität“ gebracht: „H.
Wasser“, eine auf dem Fest gebratene große
Fischbraterei, die für 10 Pfennig zu haben ist.
Man hat sie in großer Menge gekauft. Die
Mengen der Wäschereibetriebe, aus die die
Mutterkinder der „Hesse“ zum Schutz der
eigenen Gorbode wie von sich streifen, dabei
aber mehr als einmal den Weg auf die Straße
der Nachbarn troffen zu sehen. So erwacht in
Halle allmählich der Gedanke, der am braunen
Hauch seines Ufers große Gese und Fest-
treffen auf den Schulterblättern kopieren-
läßt.

Ein anderer Wäschentisch ward für seine
Ware mit dem Spruch:

„Was diese Wäscherei hat gegeben,
kann sich mit Wäscherei messen.“

Den lächelnden Besuchern des Marktes war's
natürlich sehr angenehm, daß sie sich auf diese
Wäsche schenken und bekommen eine warme Wäsche
in der Wäscherei konnten. „Hoch in die Luft“
lagte ein ruffiger Schrei, „das tun wir nicht!“
„Aber er langte sich die dritte Portion.“

Wel Interesse erregen auch die Fest-
spiele in der Halle. „Da denn nicht!“
meinte die Heide, „dann laßt ihr Euch eben
in andern Dörfern.“ „Da denn nicht!“
meinte die Heide, „dann laßt ihr Euch eben
in andern Dörfern.“

Nicht sehr sympathisch waren den Händle-
rinnen die zahlreichen Marktständer, die
ohne erstes Kaufverlangen in den schmalen
Gassen promenierte. „Wenn ihr kein Geld
habt, dann bleibt zu Hause“, „da denn nicht!“
meinte die Heide, „dann laßt ihr Euch eben
in andern Dörfern.“

Die Wäscherei war ein Festtag. Die
Wäscherei war ein Festtag. Die Wäscherei
war ein Festtag. Die Wäscherei war ein
Festtag. Die Wäscherei war ein Festtag.

Die Wäscherei war ein Festtag. Die
Wäscherei war ein Festtag. Die Wäscherei
war ein Festtag. Die Wäscherei war ein
Festtag. Die Wäscherei war ein Festtag.

Die Wäscherei war ein Festtag. Die
Wäscherei war ein Festtag. Die Wäscherei
war ein Festtag. Die Wäscherei war ein
Festtag. Die Wäscherei war ein Festtag.

Die Wäscherei war ein Festtag. Die
Wäscherei war ein Festtag. Die Wäscherei
war ein Festtag. Die Wäscherei war ein
Festtag. Die Wäscherei war ein Festtag.

Die Wäscherei war ein Festtag. Die
Wäscherei war ein Festtag. Die Wäscherei
war ein Festtag. Die Wäscherei war ein
Festtag. Die Wäscherei war ein Festtag.

Schikanen bei der Krankenkassenwahl.

Man kann die Herrschaften schon. Wenn es
um ihre Würde geht, dann finden sie immer
wieder neue Tricks, möglichst den Ansturm auf
ihre Position fernzuhalten. Gestern haben sie
sich aber überlistet.

Durch das Gesetz der Wahlrechtsänderung
hatte man sie gezwungen, den Arbeitgebern die Wahl
vor dem Wahltermin ihre Beiträge zahlen,
Wahlansweise auszusprechen. Aber solchen Wahl-
answeise betam, hatte natürlich keinen Erfolg,
da es doch noch von der Wahl ausgeschlossen werden
konnte. Und doch geschah es. Die Herren Herren
hatten nämlich auf einer großen Anzahl Wahlans-
weise die Kontrollnummer vergessen und der Herr
Wahlvorstand erklärte diese Wahlansweise für un-
zulässig. Man protestierte, man brachte keinen
Anspruch über diese Männer, offen zum Ausdruck.
Der Herr Wahlvorstand zeigte sich unbeeindruckt.
Er ließ die Wahlansweise, die doch die eigenen Kas-
sen nicht gelten und die betriebsfremden Arbeitgeber
müßten wieder abgeben. Geistverwandlich wurde
Bretzel erlassen.

Um welche Ziffern es sich handelt, zeigt die
Tatsache, daß in dem Wahllokal Wollpapp 118
Prozente, und im Wahllokal Große Klostergasse
nur 200 Prozent abgenommen werden
mußten. Für die vier Wahllokale läßt sich ohne
weiteres die Zahl auf ungefähr 800 berechnen.

Um übrigen zeigte sich bei der Wahl, daß alles
geschah, was die Wahlberechtigten
das Wäscherei zu verleiern.

Die Wahllokale insgesamt, das war natürlich
viel zu wenig bei dem starken Ansturm der Wähler-
berechtigen. Die ganze Wäscherei nur auf ein
paar Stunden zusammengeändert. Und dazu noch
eine Wäscherei der goldenen Sonntag, wo die Ge-
schäftsleute alle Hände voll zu tun haben, wo sie
eigentlich gar nicht abkömmlich sind. Was hier er-
eignet ist, ist in sich im Grunde genommen
ein Verbrechen, das die Wähler vor sich
haben. Man hat eine verächtliche unter solchen Um-
ständen darauf, kein Wahlrecht auszuüben. Im
Herrn Wahlpapp haben 170 eingetragene Wähler
nicht gewählt, im Bezirk Klostergasse 100. Unter

Die Vertreter des Magistrats und der Schul-
verwaltung sprach Herr Stadtschulrat Dr.
T. 1. 1. 1.

Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest. Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest. Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest. Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest.

Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest. Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest. Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest. Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest.

Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest. Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest. Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest. Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest.

Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest. Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest. Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest. Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest.

Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest. Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest. Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest. Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest.

Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest. Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest. Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest. Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest.

Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest. Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest. Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest. Die Vortragsfolge stellte die unrichtigen
Werte fest.

Zwei hallische Handelsrichter gestorben.

Die hallische Kaufmannschaft hat durch das un-
erwartete Ableben angesehener Mitglieder
noch vor Weihnachten empfindliche Verluste er-
litten. Herr Julius Freyenberg und Herr
Ulrich Saffenberg, beide Kaufleute, die
weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus be-
kannt und geachtet waren, sind noch kurz vor dem
Fest beerdigt worden.

Herr Julius Freyenberg war Inhaber
der Eisenhandlung Richter in der Wäscherei-
straße 15a anstehend und tüchtiger Kaufmann
war er zum Handelsgerichtsrat in der Kammer
für Handelsrichter ernannt worden und hat dort
vielleicht Jahrzehnte gewirkt. Weil er in der Eisenhandlung
einer der führenden war, hatte er auch Einfluß
in der Eisenhandlung und wurde zu wichtigen
Entscheidungen herangezogen.

Er wohnte in der Heide, in der Nähe des
Hofes. Er war ein großer Freund der
Jugend und hat auch eigene Söhne gehabt. Auf
einem Jagdgebiet hat ihn, der in den Gedächtnis
der Tod jetzt existiert.

Die Eisenhandlung hat die Runden, doch auch
der Kaufmann Ulrich Saffenberg nach der
halmstädtischen Kammer für Handelsrichter
erwählt worden. Er war ein tüchtiger Kaufmann
und hat dort viele Jahre gewirkt. Weil er in der Eisenhandlung
einer der führenden war, hatte er auch Einfluß
in der Eisenhandlung und wurde zu wichtigen
Entscheidungen herangezogen.

Er wohnte in der Heide, in der Nähe des
Hofes. Er war ein großer Freund der
Jugend und hat auch eigene Söhne gehabt. Auf
einem Jagdgebiet hat ihn, der in den Gedächtnis
der Tod jetzt existiert.

Die Eisenhandlung hat die Runden, doch auch
der Kaufmann Ulrich Saffenberg nach der
halmstädtischen Kammer für Handelsrichter
erwählt worden. Er war ein tüchtiger Kaufmann
und hat dort viele Jahre gewirkt. Weil er in der Eisenhandlung
einer der führenden war, hatte er auch Einfluß
in der Eisenhandlung und wurde zu wichtigen
Entscheidungen herangezogen.

Er wohnte in der Heide, in der Nähe des
Hofes. Er war ein großer Freund der
Jugend und hat auch eigene Söhne gehabt. Auf
einem Jagdgebiet hat ihn, der in den Gedächtnis
der Tod jetzt existiert.

Die Eisenhandlung hat die Runden, doch auch
der Kaufmann Ulrich Saffenberg nach der
halmstädtischen Kammer für Handelsrichter
erwählt worden. Er war ein tüchtiger Kaufmann
und hat dort viele Jahre gewirkt. Weil er in der Eisenhandlung
einer der führenden war, hatte er auch Einfluß
in der Eisenhandlung und wurde zu wichtigen
Entscheidungen herangezogen.

Er wohnte in der Heide, in der Nähe des
Hofes. Er war ein großer Freund der
Jugend und hat auch eigene Söhne gehabt. Auf
einem Jagdgebiet hat ihn, der in den Gedächtnis
der Tod jetzt existiert.

Die Eisenhandlung hat die Runden, doch auch
der Kaufmann Ulrich Saffenberg nach der
halmstädtischen Kammer für Handelsrichter
erwählt worden. Er war ein tüchtiger Kaufmann
und hat dort viele Jahre gewirkt. Weil er in der Eisenhandlung
einer der führenden war, hatte er auch Einfluß
in der Eisenhandlung und wurde zu wichtigen
Entscheidungen herangezogen.

Er wohnte in der Heide, in der Nähe des
Hofes. Er war ein großer Freund der
Jugend und hat auch eigene Söhne gehabt. Auf
einem Jagdgebiet hat ihn, der in den Gedächtnis
der Tod jetzt existiert.

Die Eisenhandlung hat die Runden, doch auch
der Kaufmann Ulrich Saffenberg nach der
halmstädtischen Kammer für Handelsrichter
erwählt worden. Er war ein tüchtiger Kaufmann
und hat dort viele Jahre gewirkt. Weil er in der Eisenhandlung
einer der führenden war, hatte er auch Einfluß
in der Eisenhandlung und wurde zu wichtigen
Entscheidungen herangezogen.

Er wohnte in der Heide, in der Nähe des
Hofes. Er war ein großer Freund der
Jugend und hat auch eigene Söhne gehabt. Auf
einem Jagdgebiet hat ihn, der in den Gedächtnis
der Tod jetzt existiert.

Neurteilung Dr. Voßners.

Seine, Montag, wurde das Urteil im Prozeß
Dr. Voßner und Genossen gesprochen. Es lautete
gegen Dr. Voßner wegen vorgerichtetem Betruges
in 40 Fällen auf fünf Monate Gefängnis sowie
Überleitung der Fähigkeit zur Bekleidung öffent-
licher Ämter auf die Dauer von einem Jahre.

Die Urteile wurden am 12. Dezember in der
Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen.

Die Urteile wurden am 12. Dezember in der
Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen.

Die Urteile wurden am 12. Dezember in der
Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen.

Die Urteile wurden am 12. Dezember in der
Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen.

Die Urteile wurden am 12. Dezember in der
Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen.

Die Urteile wurden am 12. Dezember in der
Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen.

Die Urteile wurden am 12. Dezember in der
Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen.

Die Urteile wurden am 12. Dezember in der
Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen.

Die Urteile wurden am 12. Dezember in der
Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen.

Die Urteile wurden am 12. Dezember in der
Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen.

Die Urteile wurden am 12. Dezember in der
Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen.

Die Urteile wurden am 12. Dezember in der
Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen. Die Urteile wurden am 12. Dezember
in der Halle gesprochen.

Weihnachtsfeier des D. H. V.

Eine Vorlesung auf das Licht vor der Tür... Weihnachtsfeier des D. H. V. ...

Hephata-Berene Deutschlands sprach, die das Ergebnis hatten, daß die nächste Bundesversammlung hier in Halle zu Pfingsten 1928 stattfinden soll...

Zentralverband deutscher Kreisgeschäftsführer

Nach einleitenden Musikstücken und Broschüre der Vorliegende, Herr Just, die Mitglieder und Gäste, die im großen Saal der „Berengiers“...

Verenigender Kaufleute Deutschlands.

Der Verensend des Vereines Kaufleute Deutschlands hat sich einen Namen gemacht, und verleihe auch diesmal seine Ansehenskraft nicht...

Verein ehemaliger 36er.

Das diesjährige Weihnachtsfest der „36er“ wurde am Sonntag im „Katerland“ abgehalten. Der Zusammenbau fraß sich im Katerland...

Weihnachten im „Hephata“.

Der Schmerzhörigen Verein „Hephata“ beging in würdiger Weise am letzten Freitag im Katerland sein „Karibades“...

Ohne Geld

fann man nicht an seinen Diensten fahren! Die „Deutsche Juristenzeitung“ mitteilt, hat der Reichsbahnpolizei eine aufsehenerregende Entschädigung über das Fernbleiben eines Beamten vom Dienst aus Mangel an Barmitteln geleistet.

Weihnachtsbeihilfen.

Wie bereits durch die Presse bekanntgegeben, schüttete der Reichsbahnpolizei kürzlich aus zwei Fonds Beträge für Bedürftige aus. Zur Unterstützung werden nachstehend die sich hieran anschließenden Maßnahmen des Bezirksfürsorgeverbandes...

Außerdem erhalten alle jugend unterfertigten Kleinrentner, also auch die alleinstehenden, nach einem Beschlusse des Reichstages vom 14. Dezember d. J. aus sonstigen Reichsmitteln noch eine besondere Beihilfe...

3. Für Personen, die in der allgemeinen Fürsorge des Bezirksfürsorgeverbandes...

Den in der Fürsorge des Jugendamtes stehenden Kleinrentnern und allgemeinen Fürsorgeempfängern werden die Beträge am Dienstag, dem 20., bis Donnerstag, dem 22. Dezember, von 10 Uhr bis 12 Uhr, der Hauptstelle des Jugendamtes...

Witwinterversicherung.

Seit Unterhalts-Versicherung, Direktor der Landesversicherungsanstalt, hat die Witwinterversicherung für 9 Jahre regelmäßig haften lassen, allgemein bekanntem Jahresaufschlag im großen Maßstab...

Annamarie.

Operette von Jean und Robert Gilbert. Mit allen Mitteln, welche die Verfassungsverfänger, arbeiten die modernsten Operettenverfassungen...

zu verzichten um der armen Langschreier willen. Nun hat aber Annamarie den für den Ausgang des Erfolges wichtigen Vertrag gefunden und bietet...

„Die Opuznie.“

Romäne von Max Brod und Hans Reinson von Thal. Erstausführung im Thalia-Theater Halle. Stimmliches Tadeln, Zwischenrufe aus dem Publikum während des Spiels und donnernder Beifall...

vorsteht. Zum Schluß kommt ein telegraphisches Filmenemptionsamt und natürlich: Auf und endgültige Liebeserklärung Wendens-Graumann. Man sieht, die „Opuznie“ hat durchaus nichts...

und die Sandung? Sie ist auf den alten Schatzgräber... Zwei Geschäftsfreunde mit unaußerer Weife haben einen Götzen ein für sich nicht vernünftigen...

Das hat Glück ausgemacht. „Opuznie“ heißt, ist nur einer der vielen komischen Einfälle der Verfasser. Im übrigen ist es das Einigungsprotokoll, also einer jeden vorzulesenden Unentbehrlichen...

„Gott ist alles in höchster Ordnung.“ Das heißt, nach sich das Maß zu sein, in Gehalt des wiederwärtigen ehen Mannheit: Er tot, will seinen Doppelgänger von der Bühne weg verschaffen lassen...

Der einen übermäßig Theaterabend erleben will, der setze sich in die „Opuznie“... die Götzenfiguren adieu, anstattlos. ...

Aus der Heimat

Gattenmordverurteilung.

Wespenfeld. Der in der Merseburger Straße wohnende Leunardorfer Kaufmann...

Weisse Bäume zur Markierung der Ruinen.

Groß-Ammensleben. Eine bemerkenswerte Neuerung für die hiesige Gegend führt unsere Kreisverwaltung durch...

Ferretpreise.

Sonnenhaken. Mit dem höchsten Wochenmarkt waren 65 Stück Ferret angefahren...

Sondersteuer für die freien Berufe.

Stendal. Der Stadtrat stimmte der Befreiung des 200 000 Mark betragenden amobilen Postkastens...

Märtyrer der Liebe.

Roman von J. Schneidewitz. (Fortsetzung.) Der weisse Salomo, sagte Reichmann...

Drei Kinder bei einem Brande umgekommen.

Lebensgeschichte des Eltern. — Epidid und verlor. — Die Mutter bekommt einen Nervenstich.

Meinam. Freitag nach gegen 2 Uhr brach in dem Hause Friedensgasse 1 Feuer aus...

Georg. Der Metallarbeiter sein den Brand auslösen. Vermutlich durch Überhitzung des Ofens...

freie Berufe (Rechtsanwälte, Ärzte, Dentisten, Architekten, Friseur, Lehrer, etc.)

freie Berufe (Rechtsanwälte, Ärzte, Dentisten, Architekten, Friseur, Lehrer, etc.)

Beim Rodeln verkrümelt.

Treffhaus. Ein mit vier Personen besetzter Rodelschlitten fuhr auf der Straße nach Burg...

Rästelhafte Schülertragedie.

Kassel. Bei Wadlau am 16. Dezember wurde der Rästelhafte Schülertragedie...

Seit 10 Jahren der gewaltige Schneefall.

Im Erzgebirge 2 Meter Schnee. Chemnitz. Am Sonnabendmorgen waren 68 Zentimeter verschneit...

„Doktor“ Meyer.

Hallerstadt. Am Oktober wurde der Kaufmann Robert Meyer (geb. 1855) wegen gemeingefährlicher Betrügereien...

Brandanalise.

Dresden. Ein größeres Scheitelfeuer, bei dem zwei Feuerwehreinheiten verlegt und ein Umzug von Hausbesitzeren gefährdet wurden...

„Doktor“ Meyer (Fortsetzung).

„Doktor“ Meyer (Fortsetzung). „Ich habe nicht mit, Hans Jörg. Da du eigentlich der Urheber vom Ganzen bist...

„Doktor“ Meyer (Fortsetzung).

„Doktor“ Meyer (Fortsetzung). „Dah ich's nicht gesagt, Hans Jörg, daß ich mich vor Unklarheit erdrückt? Wir werden bei Jörgs Mutter wohnen können...

Die Elbchiffahrt eingesellt.

Magdeburg. Die Elbe und ihre Nebenflüsse führen hunderttausend Tonne...

Ein Student Schaufensterzerknicker.

Cetzly. Am 17. Dezember gegen 2 Uhr wurde von einem Kraftwagenführer beobachtet...

Großfeuer im Palasttheater.

Stollan. Die Hauptverkehrsstraße von Zwickau, die Wilhelmstraße, war am Sonnabendmorgen der Schauplatz eines größeren Brandes...

„Doktor“ Meyer (Fortsetzung).

„Doktor“ Meyer (Fortsetzung). „Dah ich's nicht gesagt, Hans Jörg, daß ich mich vor Unklarheit erdrückt? Wir werden bei Jörgs Mutter wohnen können...

„Doktor“ Meyer (Fortsetzung).

„Doktor“ Meyer (Fortsetzung). „Dah ich's nicht gesagt, Hans Jörg, daß ich mich vor Unklarheit erdrückt? Wir werden bei Jörgs Mutter wohnen können...

Statt besonderer Anzeige.

Sonnabend, den 17. Dezember, früh 11 1/2 Uhr, verschied unerwartet mein lieber Mann, unser lieber Schwiegervater, Großvater, Bruder und Schwager, der Kaufmann und Handelsgerichtsrat

Gustav Kreyenberg

im 62. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Margarete Kreyenberg, geb. Hartmann
Horst Kircheisen
Hubert und Rupprecht Kircheisen
Rektor Wilhelm Kreyenberg u. Frau Bergedorf
Hedwig Kreyenberg, Lichterfelde-Berlin

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 21. Dezember, nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.
Wir bitten herzlichst, von Beileidsbesuchen absehen zu wollen.

Statt besonderer Anzeige.

Heute morgen 8 Uhr entschlief sanft nach kurzem, schwerem Krankenlager am Herzschlag mein geliebter Mann, mein ganzes Lebensglück, unser teurer Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, der Großkaufmann und Handelsgerichtsrat

Walter Saxenberger

im 62. Lebensjahre.

Dies zeigt im Namen aller Hinterbliebenen an, in tiefem Weh

Toni Saxenberger
geb. Herrmann.

Halle-Saale, den 18. Dezember 1927.

Es wird herzlich gebeten, von Beileidsbesuchen abzusehen. Die Beisetzung findet am Donnerstag nachmittags 2 1/2 Uhr auf dem Nordfriedhof statt.

Statt Karten.

Gestern Abend verschied an Gehirnleiden nach kurzem, schwerem Krankenlager nach Heilung im Krankenhaus suchend, mein lieber, unvergesslicher Mann, der herzengute Vater unseres Töchterchens, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegersohn, der Kaufmann

Karl Pfeiffer

Inhaber der Neumarktschuhhalle
im Alter von 41 Jahren.

Halle a. S., den 17. Dezember 1927
Ludwig Wuchererstr. 76

In großem Schmerze
Frau Eily Pfeiffer geb. Knabe
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen

Die Beisetzung erfolgt am Dienstag, 21. Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus.
Freundlichst zuzuschickende Kranzspenden werden an Herrn Gericke, Fleischerstraße 11, Beerdigungsanstalt „Frieden“ erbeten.
Von Beileidsbesuchen wolle gütigst abgesehen werden.

Gediegene

Juwelen

und
Goldwaren

Armbänder, Broschetten, Halsketten, Ringe, Manschettenknöpfe, Uhrenketten usw. sind von **bleibendem Werte**

und können in der Familie forterben. Eine überraschend

große Auswahl

bietet das altbewährte Juweliergeschäft von

Juwelier Tittel

So! meerstrasse 12.

Verreist

bis Anfang Januar
Frau Dr. med. Scharfe
Parkstrasse 13.

Mitten aus einem reichen Schaffen verschied am Sonnabend, dem 17. Dezember, der

Kaufmann und Handelsgerichtsrat
Herr Gustav Kreyenberg.

Der Verstorbene hat über 35 Jahre der Firma wertvolle Dienste gewidmet und dieselbe zur heutigen Blüte gebracht. Sein Andenken wird in Ehren fortleben.

Halle, den 19. Dezember 1927.

Theodor Richter, Eisenhandlung.

Gleite. Kronen

von 18 9/16 an, auch Zeituhren, O. Stiefe, Gr. Sannberg 8.

Gutes Jagdtiro

für 2. Petering frei. Bedemann, Plätzl. Sannberg, Gr. Gasse, Gertr. 10.

Wer fertigt laubt
Lochhändler

an! C. F. u. D. 1932 an die Grp. b. 31a.

Maffente

ampflicht bis. Offert. unt. D. 1932 an die Grp. b. 31a.

Als Weihnachtsgeschenke

Klubsessel • Rauchtische • Nähtische
und alle anderen Einzeilmöbel
sehr preiswert!!

Möbelfabrik C. Hauptmann
Halle (Saale) Kl. Ulridstr. 36

Am 16. Dezember verschied unser hochverehrter Chef

Herr Karl Pfeiffer

Tief erschüttert betrauern wir sein Hinscheiden. Er war uns stets ein freundlicher, gerechter Chef, dem wir ein dankbares Gedenken bewahren werden.

Das Personal der Firma **Karl Pfeiffer**
Neumarkt-Fischhalle.

Bevor Sie wählen

Reizende Neuheiten in
Herren- u. Damen
Armband-Uhren
nur in gedeg. Ausführung. Prima Werke
Rich. Voss, Leipziger Str. 1
im alten Rathaus.

Viele 1000 Weihnachtswünsche erfüllen

wir durch unsere riesige Auswahl. Womit man Freude bereiten u. was man sich wünschen kann, wissen Sie nach einem Besuch im Ritter-Kaufhaus.

 Nischenständer mit 2 Böden 10.— mit 3 Böden 15.— mit 4 Böden 20.—	 Bowie Spezial-Kristall mit 12 Gläsern u. Löffel 16.—	 Klubsch mit echter Messing- platte 29.— in Schreinb. 45.—	 Tafelaufsatz echt Kristall 46.— Sonnenschiff 90.—	 Gr. Vase 22 cm groß, echt Kristall, Sonnenschiff . . 6.85	 Kuchenteller echt Kristall Sonnenschiff 29 cm 21.—	 Bowie edel Kristall mit großem Teller 72.—	 Bowie metall Messing Treibherb. 22.—	 Elektrische Klammerlampe verstellbar . . 12.— größer . . 13.80
 Elektrischer Heizstrahler verniedelt 20.—	 Elektrische Kaffeemaschine Nr. Mokka 27.—	 Kümmel-Schaufel und Bügels rote Messing 2.95	 Löffelbächer echt Kristall 3.85 Sonnenschiff	 Trauben- blätter echt Kristall Sonnenschiff 6.—	 Salatschüssel echt Kristall Sonnenschiff 22 cm 15.—	 Kristall-Schiff Sonnenschiff es. 20 cm groß 13.50 ca. 25 cm groß 22.— ca. 50 cm groß 37.—	 Gebäckkasten in Majolika 2.95	 Elektr. Platte gut verniedelt mit Seitling . . 8.75 mit Garantietschen

Sehenswerte Schaufenster! Sonder-Ausstellung! **C. F. RITTER** Halle an der Saale, Leipziger Straße 87-92

Die Schlafkrankheit in Afrika.

Im höchsten Grade für ärztliche Missionen sprach am Sonnabend Herr Obermedizinal-Rat Dr. Stenbel (Berlin) über die Schlafkrankheit in Afrika.

Interessante Angaben machte Herr Stenbel über die Schlafkrankheit, die er selbst am 20. März 1910 empfing. Die Krankheit ist in Afrika in der That eine Epidemie.

In Ostafrika stellte man während der letzten Kolonialzeit fest, daß die Trieflechte (Glossina morsitans) in Gebieten, die schlafkrankheitsverdächtig waren die Fliege der Schlafkrankheit übertrug.

Moderne Theater.

Das Weihnachtsprogramm dieser Abendsitzung bietet sehr gute Darstellungen. Die Operette 'Die Waise' ist ein sehr gelungenes Werk.

Ma Alte Promenade.

Ein Märchen mit den fünf Ratten, genannt das große Has, ist eine Geschichte, die sich um dieses Has und die Ratten dreht.

Hallscher Lehrer-Verein.

In seiner Versammlung ließ sich die Mitglieder des Vereins von dem Redner des Abends, Herrn Pastor Dr. Stenbel, über die Schlafkrankheit in Afrika belehren.

Arbeitsgemeinschaft für Licht iden

Zur Abnahme der Arbeitsgemeinschaft für Licht iden hat die Arbeitsgemeinschaft für Licht iden am Sonntag im Hotel 'Zur Post' eine Sitzung abgehalten.

Amtl. Konferenz Halle Land I.

General-Inspektent Prof. Dr. Schüller nahm an der amlichen Konferenz des Marktreises Halle Land I, die in der Halle im Hotel 'Zur Post' abgehalten wurde.

Amtl. Konferenz Halle Land I.

General-Inspektent Prof. Dr. Schüller nahm an der amlichen Konferenz des Marktreises Halle Land I, die in der Halle im Hotel 'Zur Post' abgehalten wurde.

Weihnachtskonzert des Merisiana.

Das Weihnachtskonzert des Merisiana fand am Sonntag im Hotel 'Zur Post' statt. Die Darbietungen waren sehr gelungen.

Reinwandverkauf.

Wie im Vorjahre veranstaltet der Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften zwischen Weihnachten und Neujahr wieder in 14 Städten in der vergrößerten Gegend einen Reinwandverkauf.

Weihnachtsfeier des 'Stahlheim'.

Wie jährlich, veranlaßte auch dieses Jahr der Stahlheim eine Weihnachtsfeier für Mitglieder und Freunde am Sonntag im Hotel 'Zur Post'.

bringen, und durch diese zum Bruder, am Holt und Vaterland die Gegenseite zu überbrücken.

Weihnachtsbesetzung in Gröfz.

Der Volkstheater-Gemeinschaft in Gröfz, veranstaltete seine diesjährige Weihnachtsbesetzung für die Besetzung der Theaterrollen.

Amlicher Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht: Nach dem am Sonntag abgehaltenen Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht: Nach dem am Sonntag abgehaltenen Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht: Nach dem am Sonntag abgehaltenen Wetterbericht.

Für Metausfälle bei Zwangsmitgliedern.

So hat das Landgericht III Berlin entschieden. Der Sachverhalt ist folgender: Ein Zwangsmitglied wurde durch das Zwangsmitglied abgesetzt.

Wie muß die Treppe beleuchtet?

Gegen 88 Grundstücke hatte K. in Halle zu verwalten. In den oberen Stockwerken der Häuser wohnten vielfach arme Leute.

Amlicher Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht: Nach dem am Sonntag abgehaltenen Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht: Nach dem am Sonntag abgehaltenen Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht: Nach dem am Sonntag abgehaltenen Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht: Nach dem am Sonntag abgehaltenen Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht: Nach dem am Sonntag abgehaltenen Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht: Nach dem am Sonntag abgehaltenen Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht: Nach dem am Sonntag abgehaltenen Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht: Nach dem am Sonntag abgehaltenen Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht: Nach dem am Sonntag abgehaltenen Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht: Nach dem am Sonntag abgehaltenen Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht: Nach dem am Sonntag abgehaltenen Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht: Nach dem am Sonntag abgehaltenen Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht: Nach dem am Sonntag abgehaltenen Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht: Nach dem am Sonntag abgehaltenen Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht: Nach dem am Sonntag abgehaltenen Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht.

Amlicher Wetterbericht: Nach dem am Sonntag abgehaltenen Wetterbericht.

Familiennachrichten.

Verlobungen (auswärts):
 Ott Zeigler mit Gret Reuter, Bernburg. — Margarete Bremer mit Edmund Borgardt, Elberfeld. — Erich Gohlfeld mit Gertrud Braunmann, Göttingen. — Elly Dorothea mit Theodor Fischer, Gröbzig. — Elfa Schreiber mit Hans Goette, Rötten. — Heine Weichschäpe mit Ernst Herrmann, Weizsäcker. — Johanna Schmidt mit Wilhelm Sauer, Delb.

Verlobungen (in Halle):
 Walter Schürer mit Maria Droschke. — Hermann Dörger (auswärts):
 Hans Kugel mit Maria Wietz, Bernburg. — Hans Körbmann mit Elia Wehner, Halle. — Hermann Perle mit Elisabeth Hommel, Rötten. — Josef Hoffmann mit Gertrud Strauß, Cuedlinburg.

Geburten (auswärts):
 Graf Dr. Otto Müller und Frau Marianne geb. König, Rötten, 1 Z. — Heinrich Stern und Frau Johanna geb. Trammig, Bernburg, 1 Z.

Geburten (in Halle):
 Heinrich Kauler geb. Schöder, 78 J., Döllberger Weg 26 (Einschlörung 20. 12., 1.30 Uhr, in der Kapelle des Gertrundenklosters).

Wolfgang Reil, Weizenhäger a. D., 90 J. (Einschlörung 19. 12., 3 Uhr, von der Kapelle des Gertrundenklosters).

Cito Maria, 96 J. (Einschlörung 19. 12., 1.30 Uhr, von der Kapelle des Gertrundenklosters).

Emma Wähner geb. Merse (Einschlörung 20. 12., 2.30 Uhr, von der Kapelle des Gertrundenklosters).

Hans Pfeiffer, Kaufmann, Sudow-Bücherer-Str. 76.

Geburten (auswärts):
 Emma Heitfeld geb. Krümming, 22 Jahre, Teichau (Einschlörung 19. 12. 12. hant).

Wwe. Emilie Rebenann geb. Reichardt, 73 Jahre, Rehan (Einschlörung 20. 12., 3 Uhr, auf dem Friedhof 3).

Wwe. Emilie Schief geb. Kaufmann, 61 Jahre, Rehan (Einschlörung 19. 12., 3 Uhr, auf dem Friedhof 3).

Gertrud Schütz, Schmeier, 25 Jahre, Rehan (Einschlörung 19. 12., 3 Uhr, in Krematorium).

Wwe. Elisabetha (Einschlörung 19. 12., 3 Uhr, in der Kapelle des jüd. Friedhofes).

Julius Krug, Betriebsaufseher, 49 J., Gera (Einschlörung 19. 12., 3 Uhr, vom Trauerhof).

Hilke Schabe, 23 Jahre, Großbrenn.

Wwe. Wilhelmine Canale, 74 Jahre, Rehan (Einschlörung 19. 12., 4 Uhr).

Martha Biele geb. Schürer, 90 Jahre, Gertrud (Einschlörung 19. 12., 3 Uhr, vom Trauerhof, Burgstr. 9).

Luca Wan geb. Kugel, 75 J., Rangschützenweg (Einschlörung 19. 12., 3 Uhr).

Adolf Weig geb. Helmuth, 60 Jahre, Saumburg (Einschlörung 20. 12., 3 Uhr, auf dem neuen Friedhof).

Emil Geyer, Bauverwalter, 55 Jahre, Saumburg (Einschlörung 19. 12., 2 Uhr, in der Kapelle des neuen Friedhofes).

Paul Göttsch, Betriebsführer a. D., 87 Jahre, Reichenberg (Einschlörung 19. 12., 2 Uhr, von der Kapelle des Gertrundenklosters).

Josefine Barck, Zimmermann, 77 J., Cuedlinburg (Einschlörung 20. 12., 3 Uhr, von der Kapelle des Gertrundenklosters).

Anna Reil geb. Reil, 76 J., Cuedlinburg (Einschlörung 19. 12., 3 Uhr, vom Trauerhof).

Rudolf Zühlke, Apothekenbesitzer, 56 Jahre, Sandersleben (Einschlörung 20. 12., 2.30 Uhr, auf dem Gertrundenkloster zu Halle).

Wwe. Luise Köhler geb. Herrmann, Theilgen (Einschlörung 19. 12., 3 Uhr).

Sieben auch schwer lernende Schüler werden erfolgreich gefördert im Gelehrten Widmannhaus zu Eisenbach. Besondere Empfehlung. Besondere Beachtung u. Erziehung des sehr undelicate Hausknecht. Besondere monatl. 120 Mk. Man verlange Prospekt von der Direktion.

Neuzeitliche Hochschule am Zentralen Winteroperplatz des Feldberggebietes an der Höllethal-Bahn, Endstation der drei Seebahn, sowie der Bahnhalle Lenzsch-Bonndorf.

Hotel-Krone 60 Betten, Zimmer m. n. warm. u. kalt. Wasser. Pension Mk. 8.00 an.

Älteste Weihnachtsmächten.
 Ueber das Vermögen des Dr. Wilhelm Carlsson, Kleinfelders der Firma Mitteldeutscher Verlag und Dr. Carlsson in Halle, Königstr. 71, ist heute, 14. Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Bermittler: Rechtsanwalt Gustav Franz Regel in Halle, Sophienstr. 41.
 Offener Arrest mit Auslieferung bis zum 7. Jan. 1928. Antritt des Konkursverfahrens am 1. Jan. 1928.
 Erste Gläubigerversammlung am 16. Januar 1928, 10 Uhr. Zweite am 23. Januar 1928, 10 Uhr. 3. öffentliche Sitzung am 14. Februar 1928, 10 Uhr. 4. öffentliche Sitzung am 18. Februar 1928, 10 Uhr. 5. öffentliche Sitzung am 18. Dezember 1927. Das Amtsgericht.

Wenn Sie ein praktisches Geschenk suchen, kommen Sie zu uns, unsere große Auswahl bietet auch Ihnen etwas Passendes.

Kaffeefilter „Melitta“
 (höchste Ausnutzung des Kaffees)
 Aluminium 1.25
 Emaille 2.60
 Steingut 2.00

100 Blatt **Filterpapier 0.35**
Tea-Eier versickelt von -.40 an
Teesiebe (in Gesch.-Packung) 1.60 2.75
Teesiebblätel (sehr prakt.) -.55 -.80 1.25

Teigspritzen . . . 1.30
 Garnierspritzen 1.10
 Ausstechformen - Rahmen von -.95 an
 Teigspaten von -.15 an
 Stollenzylinder 10 Stück -.35

Rasierapparate
 1. Etal. 1.40 2.20, 1. Etal. m. Abziehhapp. 12.-
Rasierspiegel
 von -.70 an
 Haoptglöckchen von -.80 an
 in echt Leder-Etal 2.90 4.40 5.50
 in Kästen von 5.- an

Befähigen Sie unsere Ausstellung von gediegenen Spielsachen für Mädchen

Alles, was du brauchst im Geiste, bring' bei Jungalmann & Krauß!
 Halle (Saale) • Kleinschmieden 5
 Fernsprecher 26162/26181

Laubsäge-Garnituren von 1.50 an
 Werkzeugkasten . . . von 2.75 an
Metall-Baukästen „Märklin“
 0 1 2 3 4
 4.50 9.- 17.50 26.50 40.-
 Modelle für den Betrieb mit Dampfmaschinen u. Elektromotoren von 1.75 an
 Turnringe von 5.- an
 Soldatengießformen von 3.30 an
 Reibzeuge von -.85 an
 Schüler-Tischhobelbänke von 22.- an
 Christbaumzunder u. Löschler -.65
 Christbaumständer von 1.25 an

Lichthalter Lametta billigst!
 Sämtliche Teile zum Selbstbau von Dampfmaschinen.
Rodelschlitten Schlittschuhe

Nur noch bis 24. Dezember 1927 Der große Pelzwaren-Verkauf!

im Hotel Roter Roß, Halle
 Leipziger Str. 76 — Hotellingang 1. Etage

Auf alle Preise 15% Skonto - bei Barzahlung
 für Beamte und Festbesoldete auch auf Teilzahlung ohne Anzahl, bei sofortiger Auszahlung 1. Rate am 1. Februar 1928 zahlbar!

Leipziger Pelzwaren
 Ernst Kläuser, An der Universität 7.
 Geöffnet von 11 bis 7 Uhr

Die Leser nützen sich und ihrem Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum.

Lebende Krebse



Lebende Weihnachts-Karpfen

in bekannter feiner, rein schmeckender Qualität Pfund nur 1.40

Lebende Fischzotten, Portionssalate, starke Aale und Hechte, echter Rheinlachs, Elbsander, feinste Ostseer Seezunge und Steinbutt, Schwarzwälder Lachsforellen, sowie alle anderen Sorten Fluß- und Seefische empfiehlt

Friedrich Kraemer
 Spezial-Geschäft für feinste Fluß- und Seefische, Fischerplan 3. Fernspr. 262 05, 294 86.
 Weihnachts-Bestellungen werden schon jetzt entgegen genommen. u. frei Haus geschickt.

Lebende Hummer

Mein Weihnachtswunsch: Ein Sparbuch

weil es zum Sparen anregt,
 weil jede Mark ihre Zinsen trägt,
 weil Pfennig auf Pfennig sorglich gespart,
 schon manchen hat vor Not bewahrt.

Für die Kleinen und Kleinsten
Heimsparsbüchsen!

Wer wirkliche Freude machen und den Seinen nützlich sein will, der finde wieder den Weg zur

Sparkasse der Stadt Halle
 Rathausstraße 5 • Landwehrstraße 25 (Riebeckplatz) • Gr. Brunnenstraße 3a

Wir verzinsen zur Zeit: Einlagen für 18tägliche Abhebung mit 5 1/4%, Einlagen mit Sperrre für 1 Monat mit 6 1/4%, Einlagen mit Sperrre für 3 Monate mit 7 1/4%

Chiffre-Anzeigen
 sind zwar an die Allgem. Zeitg. zu richten, doch muß auch auf dem Umschlag oder der Postkarte die betreffende Chiffre-Nummer deutlich enthalten sein.
 Wir geben die eingehenden Briefe nur weiter, können auch über die Adresse des Aufgebers der Anzeige keine Auskunft erteilen. Anfragen an uns sind also zwecklos.
 Allgemeine Zeitung
 Anzeigen-Verwaltung
 Halle (Saale).

Neues vom Jage

Der nagelneue Buif.

Eine tolle Fahrt machte ein Autodieb, der missratene Sohn eines Berliner Geschäftsmannes...

Die Brandenburger Beute gefunden

Der Kaufmann in Brandenburg, dem der Branreißer Julius Frensdant zum Opfer fiel...

Das Reichspermal für Berka gesichert.

Aus Berlin wird gemeldet: Die Kasse zur Schaffung eines Reichspermal ist bereits so weit gedeckt...

Mit 8000 Mk. Werfen gesüchelt.

Dienstag ist der Jumelei Maria Soma, der seit 12 Jahren ein Jumelei und Uhrengeschäft in Berlin betrieb...

Das amerikanische U-Boot S 4 mit 40 Mann gesunken.

Das amerikanische Unterseeboot S 4 wurde westlich von Boston auf der Höhe der kleinen Hafenstadt Provincetown von einem Zerstörer gerammt...

Keine Lebenszeichen.

Wie aus Newport gemeldet wird, hat ein Taucher das am Sonntag untergegangene U-Boot S 4 erreichen können...

Refugiumsmöglichkeit?

Das amerikanische Marineministerium teilt mit, daß nach Feststellungen von Tauchern in dem Unterseeboot noch sechs Mann am Leben seien...

Geheimnisvoller Tod eines Millers.

Der 23jährige Darlehensmakler Max Fernd in Frankfurt a. M. wurde Sonntag nachmittag in seinem Privatstübchen am Tisch tot aufgefunden...

Falschmünzer verhaftet.

In letzter Zeit wurden in mehreren Städten des Saingaus falsche Dreimarkstücke in den Verkehr gebracht...

Vier Automobilsten verbrannt.

Ein letzteres Automobilunfall ereignete sich am Sonntagvormittag in der Nähe von Paris, wo ein Privatwagen mit einem Straßenbahnwagen zusammenstieß...

In zehn Minuten gesunken.

Am Mittwochmorgen kollidierte der norwegische Dampfer „Asia“ von 4000 Tonnen mit einem deutschen Schiff...

Unstetwillige Ozeanreise.

Zu einer unheimlichen Ozeanreise wird die Amerikanerin Frau Garcia Wood auf dem Dampfer „Paris“ gezwungen...

Pu'berexplosion in Guatemala.

Wie aus Guatemala-Stadt (Mittelamerika) berichtet wird, ist infolge eines Feueres das Pulvermagazin und andere Gebäude in hohem Grade zerstört...

Ein neues Brandungsglück in Quebec.

In Quebec hat sich ein neues Brandungsglück ereignet. Die St. Jean-Berchmans-Abtei für Knaben wurde durch ein Großfeuer zerstört...

eben, da sie vier Nachschutzelektre mit hinten, das Ersatzpistulum auszuräumen und mit einer Beute von etwa 6000 Mark Geld und Juwelen in zwei Strafjahren zu entkommen.

Erbeis auf der Elbe.

Bei dem gegenwärtigen starken Frost hat sich die Eisbedeckung auf der Elbe erheblich vergrößert. Seit mehreren Tagen zeigt die Elbe die art starke Deelen von Erbeis...

Schnee in den Alpen.

In den Alpen ist viel Schnee gefallen, und zwar hier unter bis zum Jura und zum Mittelland. Gletschergletscher eine starke Kälte...

Eisgefahren in nordischen Ländern.

Im südlichen Norwegen herrschen stellenweise mal Gebirg im mittleren und hohen Gebirge 10 Grad. Die bänischen Gebirge haben alle E Löcher laubert gemacht...

Riesige Kälte in Sibirien.

Die furchtbare Kälte gemeldet. Das Thermometer ist auf 82 Grad unter Null gesunken. Krähler, die ihre Nester auf der Erde nach Flugung verlassen, erziehen während des Stüges und fallen als Eislumpen auf den Boden...

600 Menschen im Eis eingeschlossen.

Wie aus Saint St. Marie (Ontario) gemeldet wird, ist der letzte Winter für die im Eise Suren eingeschlossenen 24 Probenamer, der Peleto-Kanal, angefallen...

Ein neues Brandungsglück in Quebec.

In Quebec hat sich ein neues Brandungsglück ereignet. Die St. Jean-Berchmans-Abtei für Knaben wurde durch ein Großfeuer zerstört...



Zu Weihnachten '4711' Tosca - Kleinodien!

Sie sind entzückend, begehrt und gehören auf den Toilettenisch jeder Dame.

- Parfüm: RM 4,-, 6,-, 11,-; Neue Schmuckflasche RM 5,-, 9,-; Versuchsflasche RM 2,-; Seife: Je nach w RM 2,-; extra stark...; Puder: RM 1,50; Toiletten-Puder: RM 2,25; Einwasche RM 1,25; Lotion: RM 4,50, 7,-; extra stark RM 11,-; Brillantine: RM 4,-; Tosca-Eau de Cologne: RM 1,80, 3,-.



'4711' Tosca Parfüm · Seife · Puder · Lotion · Brillantine · Eau de Cologne

Stadt-Theater
 Heute Montag,
 20-22 Uhr
 Die **Bohème**
 Dienstag 20-22 Uhr
 Annemarie

Walhalla
 Tel. 283 85
 Täglich 8 Uhr
 Die
Sensation
 von 1927
 Der
Hexer
 Gedruckt
 Kriminalstück
 d. Gegenwart,
 Gastspiel
 Hans Albrecht,
 der bekannte
 Filmregisseur
 und andere
 eracht. Künstler,
 Gewöhnl. Preise.

Textbücher
 zu den
Aufführungen
 im Stadt-Theater
 sind zu haben
 in der
Bücherei der
 Sankt-Zeitung
 (Allgem. Zeitung für
 Mitteldeutschland)
 Hausnummer 10
 Kleinschmieden 9
 Tel. 24646.

MODERNE THEATER
 Heute: **20-21**
Neuer Spielplan
Mme. Kio
 die Sensation v.
 Zirk. Schumann,
 Kopenhagen,
 Hans Inhoff
 mit neuen
 „Schlagern“ u. a.
 Jeder einmal
 in's „Moderne“
Hansen-Wehner
 die Meister-
 Soubrret,
 Eintritt von 50 Pf.
 aufwärts.
 Nach der Vor-
 stellung:
Tanz-Abend

Koch's
Künstler-Spiele
 Die führende Kisten-
 Kunstbühne von
 Halle mit dem
 neuen A. C. T. in
 Original-Glas-
 tanzparkett
 „**Kristallia**“
 heute nachmittags
 und abends
 und Gastspiele der be-
 kannten Solo-
 pianistin
Franz Dir. Graeb,
 ausgebildet am
 Kölner Konser-
 vatorium außer-
 dem das erfolg-
 reiche Festprog.
 der verschieden
Hauskapelle
 und 18 Künstler
 Neul Neul
 in Küche u. Keller
 im Konzertsaal
 kein Weinzwang!

Horwärtige Theater
Neues Theater
 in Leipzig
 Dienstag, 20. Dez., 7.30
 „Der Schimmelreiter“
Altes Theater
 in Leipzig
 Dienstag, 20. Dez., 8.00
 Die Familie
 Schaffhausen
Neues Operetten-
Theater in Leipzig
 Dienstag, 20. Dez., 8.00
 Rollo, die Zehn-
 Stadt-Theater in
 Wittenberg
 Dienstag, 20. Dez., 7.30
 Der Herr Leines
 Orchest.
Wilhelm-Theater in
Wittenberg
 Dienstag, 20. Dez., 8.00
 Glaube und Selb-
 steidung
Theater in
 Erfurt
 Dienstag, 20. Dez., 7.30
 Der Silberfisch
Stadt-Theater in
 Erfurt
 Dienstag, 20. Dez., 7.30
 Biglietto
Deutsches National-
Theater in Weimar
 Dienstag, 20. Dez., 8.00
 Garbille

Am Dienstag, d. 20. Dezember 1927,
 findet im Hotel „Rotes Ross“
 Leipziger Str., abends 8 Uhr unser
Gr. Vorspielabend
 statt. Die Darbietungen werden auf
 dem neuen **Matador-Apparat**
 „**Imperator**“ vorgespielt, der alles
 Degewesene in den Schatten stellt.
 Außer einer **Ausstellung von**
Musikapparaten, Tanzdar-
 bietungen der Geschwister Anders
 sowie **Große Gratisverlosung**
 von **Sprechapparaten** usw.
 Eintritt frei! Eintritt frei!
Standard-Musikhaus
Krukenbergstr. 1 (a. d. Magdeburger Str.)

Das beste Geschenk für die
Hausfrau!
Der Waschteufel bleibt in Halle
Hurra!
 Lager und Verkauf: Hohl, Dessauer Straße 2c
 Telephone 25626
Preis RM. 17.00
 Seine Leistungen sind
unübertroffen!
 und kennt fast jede Hausfrau.
 Durch den Waschteufel ist der Waschtag zu einem
 Freudentag geworden, denn endlich ist das
 Schindeln mit der Wasche vorbei. Dabei die größte
 Schöpfung der Wäscher!
 Vorleger dieser Annonce erhebt den Anspruch auf ein von RM. 16.00



Die Leser nützen sich
 und ihrem Blatt, wenn sie sich
bei Einkäufen
 auf ihre Zeitung beziehen. Wir
 bitten unsere Abonnenten darum

Es bleibt kalt.
Treibt Wintersport!
 Schlitten
 Schlittschuhe
 Schneeschuhe
Leonhardt & Schlesinger
 Halle a. S.
 Große Ulrichstraße 13-15
 Fernspr.-Sammel-Nr. 271.91



Vergessen Sie nicht
 für ein Fest-Getränk zu sorgen!
 Was wäre besser als der gute, alte,
 deutsche Sekt: **Kupferberg Gold?**
 Sein köstlich perlendes Nass wird
 der Weihnachts-Feier fröhliche
 Stimmung beschieren.
 Seit der Zeit unserer Grossväter
 ist **Kupferberg Gold** überall als
 vorzüglicher Sekt anerkannt.
 Mit der Wahl dieser Marke haben
 Sie die Gewissheit, einen Sekt
 zu erhalten, der Ihnen und Ihrer
 Familie Freude und Genuss bereitet.
 Zu Original-Kellerei-Preisen in allen Weina-
 handlungen u. Feinkostgeschäften erhältlich.
 Bestellen Sie gleich heute!

KUPFERBERG GOLD
 bringt Feststimmung in jedes Heim!

SONDERMARKE
KUPFERBERG
RIESLING
 VERBÜRGT ÜBER
 5 JAHRE ALT

Sie den goldenen Klang!
Hören Sehen Staunen Sie!
 über die große Auswahl und die Preiswürdigkeit meiner

SPRECH-APPARATE
Schallplatten: In meinem riesigen Lager der neuesten elektrischen
 Grammophonplatten finden auch Sie das Richtige.
 In allen Preislagen.
 Sämtliche Einzelteile, wie Doppelfederwerke, Teller, Tonarme, Schallköse usw. in bester
 Ausführung.
 Beschichtigen Sie unverbindlich mein großes Lager!

H. Prophefe, Rannische Strasse 15
 Größtes und leistungsfähigstes Haus für Sprechapparate und Schallplatten.
 Bequeme Zahlungsbedingungen!

Achtung Beamte!
 Mit Ermächtigung des Deutschen
 Beamten-Bundes, Ortskartell Halle,
 und des Preussischen Beamten-
 Vereines, sowie in Übereinstimmung
 mit der von den hiesigen Kommunal-
 beamten bereits veröffentlichten Er-
 klärung weisen wir darauf hin, daß
 diese Organisationen mit der
Gesellschaft für
Beamten Warenversorgung
 G. m. b. H., Halle an der Saale
 Alle Promenade 32/33
nichts z tun haben.
 Verband des Einzelhandels
 E. V.

Ofen Herde Gasherde
Grudeöfen
Wäscherollen
Waschmaschinen
Eisschränke
 Nur bewährte
 Fabrikate zu
 ermäßigten
 Preisen wegen
 Lader-
 räumung

Max Herrmann
 vorm. Wilh. Heckert
Gr. Ulrichstrasse 57

Monatlicher Bezugspreis durch Boten 2,00 M.-W., durch Ausgabestellen ohne Beleggelde 1,80 M.-W., Einlegepreis 0,25 M.-W., die jeungefaltete Kolonietüte, 1,00 M.-W., die Heilmantelzelle.



mit zwei Reihen bebauter Plätze; nur in der
alten Anlage ist geschlossene Bauweise mit fünf
Reihen nicht für einige farnöser Baufläche hin-
tere, Baumlinien gelten, dürfen in der alten Ortlage
geschlossene Hintergebäude errichtet werden.
Einige Gebäude in der Nähe des Bärenmännchens
sowie die Schürschstraße und der Kirchbergweg
sind für Einfamilienhäuser vorbehalten.

4. Stadtbezirk Halle-Stralbe.

Der Nordwesten dieses Gebietes umfassen Wohn-
hof Stralbe und dem Zahnweber ist seiner Ent-
wicklung entsprechend dem Stadtgebiete zugesetzt
worden, desgleichen das Gelände des früheren Flug-
platzes.

Die landwirtschaftlich sich abhebenden Gebiete am
Staus- und Stralberweg und an der Pfarrstraße
sind für offene zweigeschossige Bauweise mit drei
Reihen bebauter Plätze vorgesehen, während im
übrigen die geschlossene dreigeschossige Bauweise
mit fünf Reihen und sechs Reihenteilen bebauter
Plätze vorbehalten. Die Wege am Stralberweg ist
dem Einfluß einbezogen vorbehalten.

Nur das Gebiet nördlich des Radenberges ist
für Wohnungsgüter freistehend im Inneren
der Baublocke die hintere Baumlinie nicht angeordnet
worden. Auf den Grundflächen an der Zehrohn-
straße und dem anliegenden Teile der Seebener
Straße und des Angers sind zweigeschossige
auf den an das Stadtgebiet anschließenden Grund-
flächen an der Zehrohnstraße dreigeschossige
Hintergebäude zulässig.

5. Stadtbezirk Halle-Meud und Göttschewitz.

Der nördliche Stadtteil, der die alte Ortslage
des früheren Vorortes Göttschewitz umschließt
ist mit nahezu allen Bebauungsformen durchsetzt.
Die Einfamilienhäuser an den inneren Stadtteilen
und die alte Ortslage Göttschewitz sind für eine
weitgehende Bebauung mit sechs Reihenteilen bzw.
sechs Reihenteilen bebauter Plätze vorgesehen. Die Bau-
weise des Gebietes nördlich des Radenberges ist
für Wohnungsgüter freistehend im Inneren
der Baublocke die hintere Baumlinie nicht angeordnet
worden. Auf den Grundflächen an der Zehrohn-
straße und dem anliegenden Teile der Seebener
Straße und des Angers sind zweigeschossige
auf den an das Stadtgebiet anschließenden Grund-
flächen an der Zehrohnstraße dreigeschossige
Hintergebäude zulässig.

vier-, drei- und zweigeschossigen Gebäuden zuge-
lassen sein. Im übrigen ist jedoch angestrebt die
Erhaltung geheimer freistehender im Inneren der
Baublocke in vorbestimmtem genehmigter Zeilenart. Dem
Bauunternehmer hinfürher Baublocke in Gebrauch gemacht
werden.

Im Gebiet der Saale, in einem Teil des Raden-
berges, südlich der Zehrohnstraße und des
Bärenmännchens sowie anschließend an den Meud-
bergsberg sowie anschließend an den Meud-
bergsberg sind für die an den inneren Stadt-
teilen anschließenden Teile der Zehrohn-
straße, solche mit zwei Geschossen auf allen Bau-
flächen von größerer Tiefe.

6. Stadtbezirk Halle-Dr.

Der Osten erhält seine Eigenart durch die Be-
stimmung als Hofgebiet und als Gemischtgebiet
mit vorbestimmtem genehmigter Zeilenart. Dem
entsprechend soll hier, wie in den anschließenden
inneren Stadtteilen eine weitgehende Bauweise
in der Bauweise und zwar an den Bärenmännchen-
straßen und die geschlossene geschlossene Bauweise mit sechs
Reihenteilen, für das übrige Gebiet die dreigeschossige
Bauweise mit sechs Reihenteilen bebauter Plätze
und die Anlagen von 3 Hintergebänden zulässig sein.
Im nördlichen Teil ist das anliegen des dreige-
schossigen Durchgangsstraßen liegende, der Zehrohn-
straße fernerhin Geschäfte der offenen zweigeschossigen
Bauweise zugesetzt worden.

7. Stadtbezirk Halle-Geb.

Der nördliche der Meudbergsberger Straße gelegene
Teil ist hauptsächlich zugeordnet. Er schließt sich
mit dem Hofgebiet vom Stadtbezirk Halle-Dr.,
besten mit fünf Reihenteilen, während für das Ge-
biet bis zur Zehrohnstraße und für die südlich weiter-
führenden Ausfallstraßen die dreigeschossige Bau-
weise mit fünf Reihenteilen bebauter Plätze gilt.
Zwischen diesen Ausfallstraßen (Wölbersberg, Kap-
fänger und Seebener Weg sowie Meudbergsberger Straße)

liegt das Stedingsgebiet mit zweigeschossigen Ge-
bäuden und drei Reihenteilen bebauter Plätze in
offener Bauweise.

Die im wesentlichen schon gefestigten Bau-
flächen dieses Stedingsgebietes gehören die Befestigung
der hinteren Baumlinie nicht in größerem Um-
fange. Hintergebäude mit drei Geschossen sind zu-
gelassen im Gemischten Gebiet nördlich des Wöl-
bersberger Weges und für die an den inneren Stadt-
teilen anschließenden Teile der Zehrohn-
straße, solche mit zwei Geschossen auf allen Bau-
flächen von größerer Tiefe.

Von Interesse werden noch die folgenden An-
gaben zu sein.

Die Gesamtfläche der Stadt umfasst 4176 ha.
Diesen entfallen:

auf das Industriegebiet rund 1930 ha = 46 v. H.,
auf das Wohngebiet rund 1976 ha = 47 v. H.,
auf das Gemischte Gebiet 770 ha = 18 v. H.

Im Wohn- und gemischten Gebiet mit 2746 ha
entfallen auf die geschlossene Bauweise rund 940 ha
= 34 v. H., auf die offene Bauweise einschließend
das Industriegebiet rund 2006 ha = 73 v. H. und
besteht wie folgt:

mit sechs Reihenteilen der Grundstücksfläche rund
209 ha = 7 v. H.,
mit sechs Reihenteilen der Grundstücksfläche rund
230 ha = 8 v. H.,
mit fünf Reihenteilen der Grundstücksfläche rund
350 ha = 12 v. H.,
mit vier Reihenteilen der Grundstücksfläche rund
270 ha = 9 v. H.,
mit drei Reihenteilen der Grundstücksfläche rund
338 ha = 12 v. H.,
mit zwei Reihenteilen der Grundstücksfläche rund
176 ha = 6 v. H.,
mit einem Reihenteil der Grundstücksfläche (Wohn-
gebiet) rund 1327 ha = 48 v. H.

Wirden sich die Verhältnisse noch zu entwickeln
bevor nicht fest steht, damit die Bestimmungen der
neuen Bauordnung auch angewendet werden
kann, so werden die weiteren Maßnahmen zu entscheiden sein.

Neue Bücher.

Das geistliche Naturwissenschaft, von Dr. Gustav
Hugel. Otto Liebmann, Verlagsgesellschaft,
Berlin W. 97.

Die auf diesem Gebiete anerkannteste Autorität
hat die beiden größeren Bände, die einen um juris-
tischen Schrifttum beispiellosen Erfolg mit
30 000 Exemplaren binnen nicht 2 Jahren
zu verzeichnen hatten, nunmehr, vierhundert
Bänden umfassend, in einen Band zusammen-
gefaßt. Diese 5. Auflage ist ein völlig neu be-
arbeitetes Werk. Die faun übersehbar umfang-
reiche Literatur und Rechtsprechung sind voll
aktuell.

Gesetz über den Vergleich zur Abänderung des
Bankrotts, von Walter Zimmer. Verlagsgesellschaft
Frankfurt, Meißner, Leipzig i. Sa.

Vollständige und Detektivromanen. Was
wird aus mehr als einer Milliarde Mk. Jahres-
beiträge? Von Dr. rer. pol. Weber. Verlag für
Bibliothek und Verwaltung G. m. b. H., Berlin
W. 35, Potsdamer Straße 118 e.

Binnenlandspolizei, von Dr. Klaus
Graf. Anthracite-Verlag, Bonn u. Bielefeld, Berlin
W. 10.

Die Eisenbahn und die Eisenbahnverwaltung bis
zum Beginn des 19. Jahrhunderts, von Dr.
Ulrich Wiesner. Verlag G. Meyer, Halle.

Die Arbeit der Frau zur Aufgabe gestellt, ein
Bild der Entwicklung des Eisenbahns und der
Eisenbahnverwaltung bis zur Eisenbahnreform von 1821
zu geben. Die Unternehmung beschäftigt sich über
inwieweit mit der Eisenbahnpolitik.

Samtliche Bücher sind zu beziehen durch die
Bücherstube der Saale-Zeitung
Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland
Rannischestraße 10.

Bücher für den Weihnachtsrhythmus!

Unser Festangebot an die Leser der Saale-Zeitung (N. Z.)
Für jeden etwas!

Romane der Weltliteratur.

Jeder Band in Gangleinen
nur M. 1,85

Frankfurt, Hermann Hesse
Hesse, Die letzte Tage von Pompeji
Hesse, Die letzte Nacht von Pompeji
Gautier, Die letzte Nacht von Pompeji
Gautier, Die letzte Nacht von Pompeji
Gautier, Die letzte Nacht von Pompeji
Gautier, Die letzte Nacht von Pompeji

Billige Ganzhefter-Romane

Kleinverläufe.

Schwitzer im Walstatt M. 0,50 nur M. 0,28
Zerkeruse M. 0,50 „ „ 0,28
Hofeltingen M. 0,50 „ „ 0,28
Aus dem Leben M. 0,50 „ „ 0,28

Gullak Freitag-Werke

Jeder Band in Gangleinen
nur M. 2,75

Gullak mit Gablein nur M. 2,75

Vertonene Gullak-Werke
Die Könige, 2 Bände
Bilder aus der Welt der Vergangenheit,
2 Bände

Klassiker	Goethes Werke 10 Bde. in 10 Schen M. 27,50
	Goethes Werke, 4 „ „ 11,00
	Goethes Werke, 4 „ „ 16,50
	Goethes Werke, 4 „ „ 22,00
	Goethes Werke, 4 „ „ 16,50
	Goethes Werke, 4 „ „ 22,00

Verfälschtes

Jugendbuch, von Zeyher u. Neudorfer M. 12,00
Domini, die Könige d. Erdwelt „ 5,00
Weltanschauung, das Buch der Spiele „ 5,00
Stanz, Cyranus „ 3,00
Zerkeruse, deutsche Geschichte im 19. Jahrh. 4 Bände „ 40,00
Gutart, deutsche Geschichte „ 10,00
Reines Wissen, deutsche Geschichte „ 5,00

Praktische Gebrauchsbücher.

Rechenbuch d. Handelstherapeutik „ 6,00
Englisch für Kaufleute „ 5,00
Rechnung „ 5,00
Handbuch „ 5,00
Duden, Rechtschreibung „ 4,00

Rechenbücher.

Rechner „ 3,75
Duden „ 6,00
Dannemann „ 6,00
Gebäude „ 12,00

Die besten Musikalien.

Musikalische Gesetze, 11 Bde. M. 7,50
Orgel und Klavier, 11 „ „ 20,00
Orgel und Klavier, 9 „ „ 4,00

Jugendbücher

Rechenbuch für Knaben und Mädchen
Eisenmanns Rechenbuch, 11 Bde. M. 7,50
— Rechenbuch, 29 7,50
Rechenbuch, 29 7,50
Rechenbuch, 29 7,50
Rechenbuch, 29 7,50
Rechenbuch, 29 7,50
Rechenbuch, 29 7,50

Tony Schumacher-Bände

Rechenbuch für Knaben und Mädchen
Rechenbuch für Knaben und Mädchen
Rechenbuch für Knaben und Mädchen
Rechenbuch für Knaben und Mädchen
Rechenbuch für Knaben und Mädchen
Rechenbuch für Knaben und Mädchen

Unterhaltungsspiele für jung und alt in großer Auswahl!

Bücherstube der Saale-Zeitung (N. Z.)

Rannischestraße 10 Tel. 24646 Kleinschmeden 6

Turnen Sportspiel

Dienstag, den 30. Dezember 1927

Es gewonnen

Guts Muts 12:1, D. S. C. 3:1 und Fortuna 5:0
in der zweiten Polzschneerunde.

Von den 55 Mannschaften, die im Oktober den ersten Gang zur Mittelschneerunde Polzmeisterschaft antraten, sind nach Erledigung der zweiten Zwischenrunde am Sonntag nur mehr vier übriggeblieben, und zwar Fortuna-Beitzig, Guts Muts-Dresden, Dresdener Sportklub und der vorjährige Sieger Chemnitzer Ballspielklub, der in der zweiten Zwischenrunde spielfrei war und nunmehr mit den drei vorgenannten Vereinen am 22. Januar die Vorkampfrunde zu bestreiten hat.

Das sonnigste Spiel in Dresden zwischen Guts Muts und Brauerei-Langenlotha kam bei völlig ungunstigen Bodenverhältnissen zum Austrag; eine 20 Zentimeter hohe Schneedecke lag über dem Platz. Guts Muts gewann das Spiel mit nicht weniger als 12:1. Eine derartig hohe Niederlage hatten die Thüringer allerdings nicht verdient. Bei Halbzeit fand das Treffen noch 2:0, dann aber klappten die Langenlothler vollkommen zusammen.

Der Dresdener Sportklub legte in Erfurt über den F. F. B. Coburg mit 3:1, nachdem Coburg bei der Pause 1:0 geführt hatte. Die letzten 15 Minuten entschieden den Kampf klar zugunsten der Dresdener.

In Leipzig war Fortuna über die Spielvereinigung Dresden mit 5:0 (2:0) erfolgreich. Die Einheimischen fanden sich mit dem schneebedeckten Boden recht besser als der Gegner ab. Immerhin muß anerkannt werden, daß die unterlegene Mannschaft großen Eifer an den Tag legte.

Fußball in Süddeutschland.

Fast alle Gruppemeister ermittelt.
Die Meisterschaftsspiele im Gebiet des Süddeutschen Fußballverbandes haben eine wesentliche Klärung der Lage in fast allen acht Gruppen gebracht. Zweifelsfrei ist die Situation nur noch

in den Gruppen Baden und Rheln. Während Karlsruhe unterlag gegen die Spielvereinigung Freiburg, dadurch ist der Karlsruher Fußballverein punktgleich mit Württemberg. Die beiden Karlsruher Vereine tragen das entscheidende Spiel am ersten Weihnachtstag aus. In der Gruppe Rhein übertrifft die Niederlage von VfL Neckarau durch Württemberg-Schwaben. Trotzdem kommt Neckarau zusammen mit S.V. Waldhof in erster Linie für die Gruppemeisterschaft in Betracht. In den anderen Bezirken haben die Meister fest, und zwar in: Spielvereinigung Pfälz, Bayern-München, Ritters-Stuttgart, FV Saarbrücken, Eintracht-Frankfurt und Wormatia-Worms.

Sommermeisterschaft.

Das Stettiner Ostseebad zwischen Preußen und VfB hat Braußen mit 2:1 siegt. VfB kommt dadurch für eine Teilnahme an den Spielen um die Sommermeisterschaft nicht mehr in Betracht. Hieran beteiligen sich vielmehr neben VfB, Königsberg, Spielvereinigung-Memel, Schußpfeil-Danzig aus dem Bezirk Pommeren-Preußen und Flania. Das entscheidende Spiel um die Sommermeisterschaft zwischen den beiden Stettiner Vereinen geht am 15. Januar vor sich.

Bei schönstem Wetter . . .

Nur wichtiger Erfolg des Spielers Wader — Sportfreunde-Beitzig, das mit 4:4 unentschieden ausging.

Der goldene Sonntag ist für den Sport nicht geeignet. Trotzdem nur das Spiel auf dem Waderpfad die einzige wahre Ausnahme des Tages war, zeigte sich das Interesse bei den Sportbesuchern nicht in dem Maße, als man hätte erwarten müssen. Der Besuch ließ zu wünschen übrig.

Freitag im Schnee, der beim Stochen des Balles in der Abend umherflog, lag auf dem Riese; dazu der geflügelte Untergang und die Unfälle, die das Spiel der Mannschaften. Wenn trotzdem ein kleines Tempo zutage kam, so lag das an dem guten Kampfsinn der Mannschaften selbst.

Die Beitziger Sportfreunde hatten in der Vorbereitung und in dem Vorwärtigen dieses Material. Der Hüter des Allerheiligsten gab des Hitzes Beweise seines guten Könnens; ihm verdankten die Gäste das Niedersteigen. Die Gäste konnten in der Mitte und auf Rechts gefahren, während der Linke nicht rechtlos befehligen konnte. Wader lag zu oft ungeduldet von den Mann. Im Sturm spielte der rechte Flügel sich recht gefährlich.

Das Spiel der Gäste war im Angriff sehr flott. Ohne langes Zögern kam der Ball in kurzer Zeit vor das Tor der Braußen. Nicht ganz so raumgreifend, als das Spiel der Braußen angelegt, hätten die Gäste erfolgreicher gewesen sein müssen, wenn eben auch bei ihnen in der Mitte mit dem Vorfuß nicht zu sehr geübt worden wäre.

Bei Wader waren Schlog und Heinemann nicht in besserer Form. Wader machte verhältnismäßig große Schüsse, er rettete aber auch einige Male sehr gut. Käufer und Gürtler spielten im Mittelfeld zu den Göltern viel zu lehr in die Breite, also nicht produktiv genug. Zu allem wurde bei dem glatten Boden mehr als nötig vertrieben.

Die Tore für Wader erzielten Wädel, Niemann (je eines) und Thomas (zwei). Tag Wader bei halbsieci mit 2:1 in Führung, so konnte Thomas bald auf 3:1 erhöhen. Aber die Braußen sollte nicht lange dauern, denn überaus schnell konnten die Gäste ausgleichen. Der weitere Kampf um den Sieg wurde sehr interessant, denn als bald ging Wader durch Thomas abermals in Führung. Der Ausgleich sollte den Sportfreunden durch ihren vorzüglichen Mittelfeldspieler wiederum gelingen, so daß sich das Resultat auf 4:4 stellte. D. S. C. (Sportfreunde) leitete das letzte Spiel, das nur wenig Gefährlichkeit zum Eingreifen bot. Mit einigen Einzelfehlern bestand es sich auf dem Torweg.

Wittoria-Beitzig—VfL-Merzbach 3:1 (1:0).

Die ohne Schumann erschienenen Beitziger zeigten ein technisch ausgezeichnetes Spiel, das sie durchaus verdient gewonnen. Sie lagen fast immer leicht im Angriff und hätten bei größerer Durchschlagskraft im Innenturm mehr Erfolge erzielen müssen. VfL-Merzbach hatte Erfolg in der Verteidigung, der sich aber auf bewährte. Hier war der Sturm viel zu langsam und unent-

schlossen, um gegen Wittorias gute Abwehrreihe sich mehr als einmal durchsetzen zu können. Beitzig ging schon in der vierten Minute durch den Halbrechten in Führung. VfL blieb nach Halbzeit durch den Linksaußen aus erst in der letzten Viertelstunde hatte Beitzig durch Seifert und Klaus den Sieg sicher.

Handball im Schnee!

98 Pfälzer 98 4:0. — 98 2.—98 2, 5:2. — Eintracht Regt Knapp.

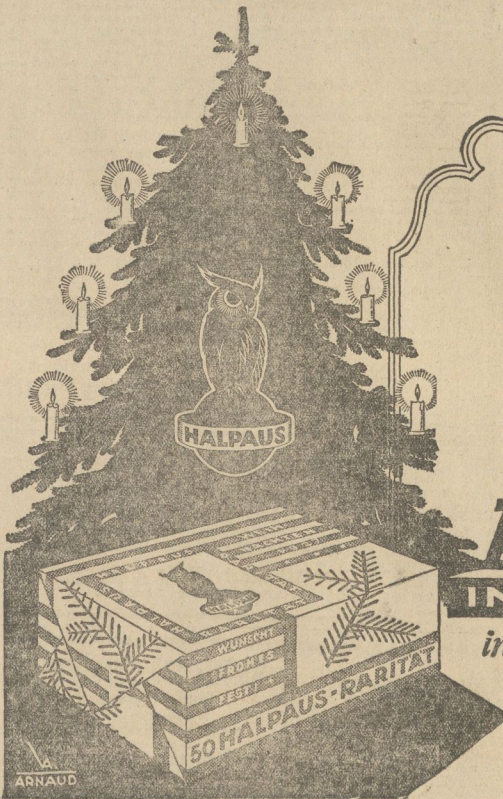
Obgleich Frau „Helle“ die Spielfelder mit ihrem Segen überhäufelt hatte, kam das einzige Handballspiel doch zustande. Ein einwandfreies Spiel war natürlich nicht möglich, da die „Alten“ mehr im Schnee lagen, als auf den grünen Rasen. Trotz der herunterkommenden Sonne, war es für die Zuschauer nicht gerade angenehm, auszuhalten. Der trotz des Schnees doch spannende, letzte Spielerspiel lief sich aber dieses Mal ab, so daß sogar das sich anschließende Spiel der Reservisten einige Zuschauer festhielt.

98—98 4:0 (2:0).

Was das die erste Elf der 98er? Röhler, Schröder, Binko, Aufschütz und Jurek fehlten. Kauf, Bornheim, Jabel, Gabriel und Stein hätten die Lücken nicht schlecht aus. Die mit voller Eifer antretenden 98er hatten trotz Überlegenheit des Gegners alle Hände voll zu tun, um wenigstens obige 4 Treffer zu erzielen, da die 98er recht geschäftig arbeiteten, ohne dabei das Torweizen zu verpassen. Wenn die Müdigkeit ohne Erfolge blühen, so lag das an dem mangelnden Schußvermögen der 98er Stürmer. Mehr als eine Gelegenheit zum „Tor“ war vorfinden und doch . . . zu Null! Der Sturm der 98er arbeitete hingegen gut zusammen, doch Kauf, Taub und Ehrig waren auf der Hut. Schließlich durch Strafwurf und zwei freiliebend erzielte, unheilbare Tore ließ sich Kauf schlagen, während das amte Zeer sein einziger Treffer blieb. Der Sieg der 98er war verdient geliebt.

98 Pfäl.—98 Pfäl. 2:5 (1:2).

Amphelbert war das Spiel der Reservisten. Hier hatten die 98er das Spiel überhaupt in der Hand und konnten ihren ersten Platz sicher behaupten. Auf das weitere Absteigen der Elf darf man gespannt sein.



Denke daran!

In den Mußestunden der Feiertage raucht man mehr als sonst. Daher sind Cigaretten gern gesehene Geschenke. Wir bringen unsere neue Rarität, die Lieblingsmarke so vieler Gatten, Brüder und Freunde, in einer künstlerischen Weihnachtspackung zu 50 Stück.

Es ist so leicht, einem Manne Freude zu machen! Legen Sie „Ihm“ auf den Weihnachtstisch

die neue RARITÄT

IN ORIENT-FACON

in künstlerischer Weihnachtspackung 50 Stück M. 2.-

Jeder Packung unserer Marken „Rarität“ und „Mocca“ (ebenfalls in Weihnachtspackung zu haben) liegt eine unserer Halpaus-Olympiskarten bei. Auch hiermit können Sie Sammlern eine kleine Freude machen.

Eintritts-Gebühren 43 (11). Auf dem Eintragsplatze konnten die Besucher...

Kreiswöchtleistungen in der Turnerschaft.

In welche Vereine der Turnerschaft... Es ist nicht der Gedanke der Turnerschaft...

Sonderhaftbestimmungen... An der hiesigen Hauptstadt finden die Sonderhaftbestimmungen...

Olympiavorbereitungen der Wasserballer.

Die Nationalmannschaft gegen Frankreich. Der Wasserballauschuss des Deutschen Schwimmverbandes...

Wöchentliche Leistungen... Die wöchentlichen Leistungen wurden...

Engel und Steffes endgültig abgewiesen. Der Bundesvorstand und Sportausschuss...

Frankreich steigt im Länderkampf. Wälder in großer Zorn. Etwa 2000 Zuschauer hatten sich im Berliner Winterstadion...

Bezirker Eishockey-Turnier. Erfolg und Misserfolg geschildert. Der Ratlich besuchte heute...

Ungarn gegen die Tschechoslowakei. Heiteres Geschehen im Ungarn. Die Nationalmannschaften der Amateurverbände...

Rüstungen der Schwereathleten für Amsterdam. Der Deutsche Athletik-Sport-Verband...

Rundfunk-Programm. Mitteldeutscher Sender, Dienstag, 20. Dezember. 10 Uhr: Mittelschwerhörige...

Welchnachtsfeier im Kaufmännischen Turnverein. Das war am vergangenen Sonntag ein prächtiges...

Das Neueste aus der Turnerschaft! Die Kreiswöchtleistungen finden am 21. und 22. Januar in Leipzig statt.

Verwenden Sie bei Ihren Geschenken: Weihnachtsteller, farbige Schnürfedern, Anhänger... Ihre Bilanz wird bearbeitet!

**Zu verkaufen
Lindenhonig**

1. Analese, Heil. Aroma, 10-Pfd-Dose
12,-, 8-Pfd-Dose 7,-, goldiger Herbsthonig
10-Pfd-Dose 9,50, 8-Pfd-Dose 6,50, alles
ger. naturrein loco. Musterergänze!
Dieckmann, Westbevern 110, Westf.

Rutschschlitten

1. und 2. Hand, billig zu verkaufen.
3. Zeit Nachf. Galle, Marktstr. 2/4.

Kaparttheater

mit Schloß, gut er-
halten, billig zu ver-
kaufen. Meißelstr.
10, Marktstr. 19, p. 1.

Spieldosen

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.
21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40.
41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50.

Winterüberziehe

aus feinem, handge-
webtem Stoff, mit
Gewebe, sehr
billig zu verkaufen.
Königsstr. 2, p. 1.

Eine Kurbel

zu verkaufen
Marktstr. 7
(Gartenstr.)

**Praktische
Weihnachts-
Geschenke**

vom dauernden
Wert.
Nähmaschine von
19 Mk. an.
Rauchfische v.
29 Mk. an.
Frisiermaschinen v.
69 Mk. an.
Flugmaschinen v.
28 Mk. an.
Teewagen von
62 Mk. an.
Max Jungblut
Albrechtstr. 37.

Erh. Pianino

zum Vorlesen ge-
eignet, billig zu
verkaufen, mit großer
Menge Noten, billig
zu verkaufen.
Dietrichstr. 10,
Marktstr. 2, p. 1.

**Schöner großer
Tuppenwagen**

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Staubfänger

zum Vorlesen ge-
eignet, billig zu
verkaufen, mit großer
Menge Noten, billig
zu verkaufen.
Dietrichstr. 10,
Marktstr. 2, p. 1.

Wino

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

1 Personenwagen

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.
21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.
31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40.
41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50.

**D. K. W.
Motorrad**

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Arbeitspferd

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Arbeitspferd

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wohn-Geippan

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Stieren Bullen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Ein hochtrag. Kuh

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

**Ein sehr schöner
Edelmarder**

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

**Wunders
Weihnachts-
geschenke!**

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

**Einem Ziegenbock
mit neuem Wog.**

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Lecker (Kinde)

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

**Einem
Schäferhund**

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Kanarienvogel

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Kanarienvogel

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Kapitalien

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

**Ein Schirm
ein herrliches
Weihnachtsgeschenk**

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wiefenauswahl!

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Spazierstöcke

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

**Darum auf zu
Schirm-Geizel**

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Heiratsgefuche

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Weihnachtswunsch!

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Rollfix - Eilwagen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Das Auto jedes Geschäftsmannes!

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

5. Hundes

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Walter Sommer

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Tapeten * Linoleum

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Hermann Walter

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

**Königlich Wasser und
Seifen 4711 und Gegenüber
Lavendel Wasser u. Seifen**

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Bilder

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Sport-Arithel

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Zum Weihnachtsfeste

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Schenkt Uhren

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Anzeigen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

**und kauft sie in den
Fachgeschäften wo**

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

**dieses
Zeichen**

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

**Ein Schirm
ein herrliches
Weihnachtsgeschenk**

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wiefenauswahl!

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Spazierstöcke

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

**Darum auf zu
Schirm-Geizel**

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Heiratsgefuche

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Weihnachtswunsch!

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

**Ein Schirm
ein herrliches
Weihnachtsgeschenk**

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wiefenauswahl!

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Spazierstöcke

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

**Darum auf zu
Schirm-Geizel**

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Heiratsgefuche

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Weihnachtswunsch!

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Rollfix - Eilwagen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Das Auto jedes Geschäftsmannes!

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

5. Hundes

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Walter Sommer

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Tapeten * Linoleum

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Hermann Walter

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

**Königlich Wasser und
Seifen 4711 und Gegenüber
Lavendel Wasser u. Seifen**

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Bilder

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Sport-Arithel

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Zum Weihnachtsfeste

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Schenkt Uhren

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Anzeigen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

**und kauft sie in den
Fachgeschäften wo**

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

**dieses
Zeichen**

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

**Ein Schirm
ein herrliches
Weihnachtsgeschenk**

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wiefenauswahl!

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Spazierstöcke

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

**Darum auf zu
Schirm-Geizel**

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Heiratsgefuche

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Weihnachtswunsch!

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Wir suchen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Rollfix - Eilwagen

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Das Auto jedes Geschäftsmannes!

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

5. Hundes

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Walter Sommer

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Tapeten * Linoleum

billig zu verkaufen
Marktstr. 2, p. 1.

Hermann Walter